

Reestadt Rostock, den 15. 2. 1938.

Wächtersh. 26

249

Berlin, 15.9.42.

Herrn Staatsarchivrat Dr. Weise Berlin

Sehr geehrter Herr Staatsarchivrat!

Vor einiger Zeit sandten wir Ihnen einen Sonderdruck des Aufsatzes Grundmann als Besprechungsexemplar. Nun hat Herr Dr. Schoenborn, der früher öfter Besprechungen für uns lieferte, eine Ruhepause in seinem Militärdienst dazu ausgenützt, ohne Aufforderung verschiedene Zeitschriftenaufsätze, darunter auch Grundmann, anzugeben und uns zu übersenden. Wenn wir nichts Gegenteiliges von Ihnen hören, nehmen wir an, Sie haben nicht gerade ein persönliches Interesse an der Besprechung und es kann bei der Schoenbornschen bleiben.

V

eltere Deutsche Geschichtskunde.
Berlin.

2. 2. 4. entsprechemt überseude
einen Sonderabzug meiner
1941 und die Frühgeschichte des
Namens Deutsch. Es ist mir besonders lieb, auch das Urteil
der Historiker darüber zu hören, zumal diese Abhandlung
nur ein Ausschnitt aus umfassenderen Studien über
das Aufkommen unseres Volksnamens ist. Allerdings bin
ich bei der Durchführung dieser Arbeiten durch mancherlei
äußere Schwierigkeiten aufgehalten, und das veranlaßt
mich zu der Anfrage, ob ich vielleicht in Fällen, in denen
mir etwa die Beschaffung von Photokopien und Handschriften
aus dem Ausland allen Schwierig ist, Ihre Vermittlung in
Anspruch nehmen dürfte. Selbstverständlich werde ich Ihnen
dann auch die Ergebnisse zur Verfügung stellen, so wie ich
auch gerne bereit bin, über diese Forschungen in den histo-
rischen oder stehenden Zeitschriften kurz zu berichten.

Hochachtungsvoll!

Prof. Weisgerber.